

# Betriebsanleitung

## Aquintos Umkehrosmoseanlage



Aquintos Wasseraufbereitung GmbH | Kleiner Kiwitt 22e | 46562 Voerde  
Tel: 02855 30 41 262 | Fax: 02855 30 41 263

E-Mail: [info@aquintos-wasseraufbereitung.de](mailto:info@aquintos-wasseraufbereitung.de)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitshinweise	2
Zubehör und Teile	3
Anschlüsse	4
Installationsaufbau	4
Installationstipps	5
Wie bohren Sie das Loch korrekt in Ihre Spüle oder Arbeitsplatte (optional)	5
Installationsschritte	6
- Installation des Wasserhahns	6
- Installation der Ablaufklemme (Abwasseranschluss)	7
- Installation des Twinkwasseradapters - Eckventilanschlussadapters	8
- Installation des Wassertanks	9
- Vorbereitung und Ausrichtung des RO-Systems	10
- Einsetzen der Membrane / Tausch der Membrane	11
- Installationsaufbau Schemazeichnung	12-13
Instandhaltung	14
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation	14-16
Störungsbeseitigung	17
Filterwechsel	18



## Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die folgenden kurzen Symbole und Regeln für die sichere Verwendung dieses Produkts.



### **Fehlerbehebung**

Wenn das Gerät ausfällt, schließen Sie bitte sofort die Wasserzufuhr.



### **Wartung**

Entfernen Sie niemals die Teile an der Anlage um Undichtigkeiten oder Schäden zu vermeiden.



### **Kontakt mit Kindern vermeiden**

Lassen Sie die Anlage niemals von einem Kind bedienen.



### **Temperatur**

Bitte verwenden Sie das Produkt an einem trockenen Ort mit einer Temperatur von 4-43°C.

Die Umkehrosmoseanlage darf ausschließlich an die Kaltwasser-Versorgung angeschlossen werden.



**ACHTUNG:** Heißes Wasser führt zum Totalschaden der Membrane und weiteren Bauteilen.



### **Zubehör und Filter**

Um den normalen Betrieb der Maschine aufrechtzuerhalten, verwenden Sie unbedingt Zubehör und Filter, die von Aquintos Wasseraufbereitung geliefert wurden.



### **Notruf**

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Aquintos Wasseraufbereitung.  
[info@aquintos-wasseraufbereitung.de](mailto:info@aquintos-wasseraufbereitung.de)



### **Korrektur Reparaturservice**

Das RO-System darf nur von qualifiziertem Personal repariert werden.



### **Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden**

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.



### **Anti-freeze**

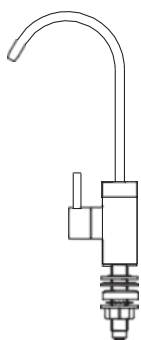
Bewahren Sie das Produkt niemals in einer Umgebung unter 0°C auf oder setzen Sie es frei.

1. Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
2. Geräte können von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie eine Aufsicht oder Anleitung über die sichere Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
5. Das Gerät ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
6. **WARNUNG:** Um eine Gefährdung durch Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss es gemäß den Anweisungen befestigt, oder sicher aufgestellt werden.
7. Das Einsetzen der Membrane darf nur ohne Hautkontakt erfolgen. Öffnen Sie die Verpackung und schieben die Membrane aus der Verpackung gleich in das entsprechende Membranengehäuse und vermeiden dabei den direkten Kontakt mit der Membrane.
8. Um Temperaturunterschiede zu vermeiden, stellen Sie das RO-System, sowie den Wassertank nicht neben eine Spülmaschine.

*Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Werkzeuge griffbereit haben*

Verstellbarer Schraubenschlüssel  
 Bohrmaschine, 6mm Bohrer, 12 mm Bohrer  
 Lochsäge 12 mm / 30 mm  
 Kreuz- & Schlitzschraubendreher  
 14-16 mm Schraubenschlüssel / 19-21 mm Schraubenschlüssel  
 Rohrzange  
 Vaseline zum Einfetten der Dichtungen  
 Teflonband

### Zubehör und Teile auf Vollständigkeit prüfen.



1 x Wasserhahn  
 Je nach Bestellung  
 liefern wir das  
 RO-System  
 mit unterschiedlichen  
 Wasserhähnen aus.



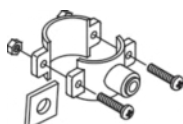
2 x ¼" PE Rohre  
 schwarz



2 x ¼" PE Rohre  
 rot



2 x ¼" PE Rohre  
 gelb



1 x Ablauf-  
 klemme



2 x Verschluss-Clips



1 x Trinkwasseradapter  
 3/8" und 1/2"

- Membrane
- Membranengehäuserschlüssel

- Filter
- Tank / Tankadapter



## Installationstipps

### Verwendung der Schnellkupplungsverschraubung

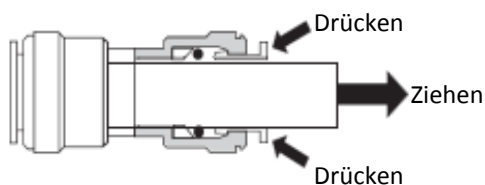
Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



### Verbinden

1. Drücken Sie den Schlauch mit wenig Kraftaufwand gegen den Widerstand des Fittings und überprüfen durch leichtes Ziehen, ob der Schlauch vollständig eingesetzt ist.
2. Wenn der Schlauch nicht vollständig eingeführt ist, besteht die Gefahr von Undichtigkeiten. Wenn der Schlauch vollständig eingeführt ist, setzen Sie den blauen Verriegelungsclip auf die Armatur. Dieser verriegelt den Schlauch und hindert das Abfallen.
3. Wenn der Schlauch zu lang ist, schneiden Sie ihn auf eine geeignete Länge. Schneiden Sie die Schlauchleitungen rechtwinklig und sauber. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche vollständig eingeführt sind (Abb. 2).

### Lösen

1. Entfernen Sie den blauen Verriegelungsclip.
2. Verwenden Sie Daumen und Zeigefinger um die Verriegelungshülse nach unten zu drücken.
3. Ziehen Sie mit der anderen Hand den Schlauch von der Verschraubung (Abb. 3).

HINWEIS: Bitte ziehen Sie nicht die Schläuche direkt, sonst werden sie beschädigt die Quick Verbindung kann undicht werden.

### Positionieren des Umkehrosmose-Systemgehäuses

Stellen Sie sicher, dass unter der Arbeitsplatte genügend Platz für die Installation des Systems vorhanden ist. Lassen Sie um das System 5 cm Platz.

## **Wie bohren Sie das Loch korrekt in Ihre Spüle oder Arbeitsplatte (optional)**

**(Beim Kauf eines 3-Wege Wasserhahns entfällt dieser Arbeitsschritt.  
Für die Montage eines 1 oder 2 Wege Wasserhahns folgen Sie der Anleitung.)**

### **HINWEIS:**

Prüfen Sie, ob ein vorhandenes Loch für die Installation des Wasserhahns vorhanden ist. Falls nicht, bohren Sie bitte ein Loch in Übereinstimmung mit den folgenden Angaben.

Wenn die Arbeitsplatte dicker als 7,5 cm ist, kann der Wasserhahn nicht installiert werden.

Tragen Sie eine Schutzbrille zum Schutz Ihrer Augen beim Bohren des Wasserhahnlochs.

1. Wählen Sie eine Diamantbohrkrone für Granit und eine Hartmetallbohrkrone für rostfreien Stahl. Verwenden Sie keine Hammerbohrer auf Naturstein, Glas oder Keramik.
2. Zur Vereinfachung machen Sie sich vor dem Bohren beispielsweise mit einem Körner einen Einschnitt.
3. Legen Sie die sich im Lieferumfang befindliche schwarze Gummidichtung zur Ausrichtung des Bohrpunktes auf die Arbeitsplatte. Markieren Sie sich mit einem Stift den Bohrpunkt.
3. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie an einer Porzellanspüle bohren, da diese leicht absplittern kann. Drücken Sie von oben fest auf den Bohrer bis die Oberfläche durchbricht.
4. Beginnen Sie mit der niedrigsten Drehzahl und halten Sie den Bohrer mit festem Druck gerade, um zu verhindern, dass der Bohrmeißel die Oberfläche durchbricht.

## Schritt 1:

### Installation des Wasserhahns

ANMERKUNG: Falls noch kein Loch in Ihrer Küchenspüle oder Arbeitsplatte vorhanden sein sollte, müssen Sie ein Loch (12 mm~1 Wege Hahn) ( 30mm~2 Wege Hahn ) bohren.

1. Bevor Sie mit der Montage des Wasserhahns beginnen, wählen Sie eine geeignete Position aus. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn ausreichend in die Spüle reicht. Achten Sie bitte auch auf die Drehbewegungen der vorhandenen Armatur. Berücksichtigen Sie die Montage- und Anschlussmöglichkeit unter der Spüle / Küchenschrank.



2. Um den Wasserhahn an der Küchenarbeitsplatte zu montieren, müssen Sie ein 12mm großes Loch in die Küchenplatte bohren.
3. Entfernen Sie nun die Überwurfmutter und die Mutter von der Gewindestange und führen dann den Wasserhahn durch das vorgebohrte Loch.
5. Schieben Sie nun von unten die Dichtung (1), die Unterlegscheibe (2) und die Zahnscheibe (3) über die Gewindestange.
6. Schrauben Sie nun den Wasserhahn mit der Mutter fest und fixieren Sie ggf. den Wasserhahn mit der Hand.

### Anschluss

Stecken Sie die Überwurfmutter über den 6mm-Schlauch und dann den transparenten Dichtring (4).

Stecken Sie nun die Einsteckhülse (5) in den schwarzen 1/4“ PE- Schlauch und schrauben Sie die Überwurfmutter an der Gewindestange fest.

Prüfen Sie durch leichtes Ziehen, ob der Schlauch mit der Gewindestange richtig verbunden ist.

*Für die Montage eines 2 Wege-Wasserhahns bereiten Sie die Anschlüsse für beide Zuleitungen vor.*

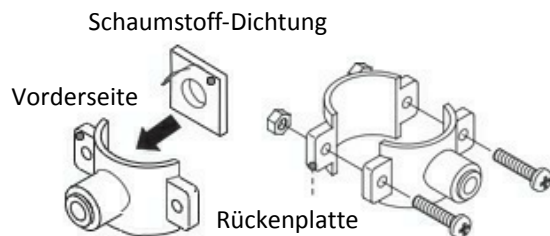
*Für die Montage eines 3 Wege-Wasserhahns wechseln Sie die bestehende Armatur gegen die gelieferte und verbinden den schwarzen PE-Schlauch mit der Zuleitung für gefiltertes Wasser.*

## Schritt 2:

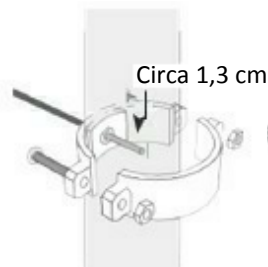
### Installation der Ablaufklemme (Abwasseranschluss)

1. Kleben Sie die Schaumstoffdichtung auf die Vorderseite der Ablaufklemme. Stellen Sie sicher, dass das Loch der Schaumstoff-Dichtung auf das Loch der Frontplatte ausgerichtet ist (Abb. 5). Wählen Sie eine Stelle auf dem Abflussrohr, die geeignet ist für die Installation der Ablaufklemme.  
*HINWEIS:* Es wird empfohlen, die Ablaufklemme auf dem vertikalen Ablaufrohr zu installieren.
2. Bohren Sie ein 6mm Loch in das Abflussrohr. Achten Sie darauf, nicht in die gegenüberliegende Seite des Rohrs einzudringen.
3. Schieben Sie die Vorderseite auf das Ende des roten PE-Schlauchs und führen Sie den Schlauch in das gebohrte Loch für etwa 1,3cm (Abb. 6).
4. Positionieren Sie die Rückenplatte auf dem Abflussrohr, indem Sie die Schrauben und Muttern gleichmäßig anziehen, während der Schlauch im Loch verbleibt.
5. Stecken Sie den Verschlussclip auf das Fitting, um die Verbindung zu sichern (Abb. 7).

**Abbildung 5**



**Abbildung 6**



**Abbildung 7**





### Schritt 3:

#### Installation des Twinkwasseradapters - Eckventilanschlussadapters

Sperren Sie die Kaltwasserzufuhr am Eckventil ab.

Drehen Sie die Kaltwasserentnahme an Ihrer Küchenarmatur auf um den Druck abzulassen.

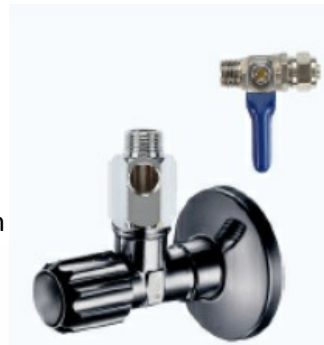
**Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr unterbrochen ist, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Verwenden Sie ein Handtuch oder einen Eimer, um überschüssiges Wasser abzufangen.**

- Trennen Sie die Kaltwasserleitung vom Eckventil.
- Für die Montage des Eckventilübergangs legen Sie die schwarze Gummidichtung in das Innengewinde. Anschließend schrauben Sie den Eckventiladapter auf das bestehende 3/8" Gewinde / Kaltwasserventil.



Achten Sie beim Aufschrauben des Eckventiladapters auch gleich auf die Ausrichtung für den seitlich abgehenden Kugelhahn.

Bereiten Sie den Kugelhahn vor.  
Dichten Sie das Aussengewinde mit Teflonband oder Loctite Band (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.  
Achten Sie beim Eindichten auf den Gewindevorlauf.  
Falsch herum gewickeltes Dichtmaterial verschiebt sich auf dem Gewinde und kann zu Undichtheit führen.



Schrauben Sie nun den 1/4" Überwurf des Kugelventils ab, und schieben den gelben Schlauch durch den Überwurf und stecken ihn auf den Übergangsnippel (Kugelförmig am Kugelhahn)

Anschließend schrauben Sie die Überwurfmutter wieder auf das Gewinde.



Sollte der handelsübliche 3/8" Eckventiladapter nicht passen, finden Sie in unserem Onlineshop Den entsprechenden Adapter auch in 1/2" und 3/4".

## Installation des Wassertanks

Legen Sie die mitgelieferte Dichtung in das Innengewinde des Absperrhahns.

Entfernen Sie den Hygieneverschluss am Wassertank und schrauben

Sie den Absperrhahn auf das Tankgewinde.



Nach Wiederherstellung der Kaltwasserverbindung muss der Hebel des Kugelhahns verschlossen und die Wasserzufuhr am Eckventil geöffnet werden. Hiermit ist die normale Wasserversorgung wieder hergestellt.

Wir empfehlen zu dem Zeitpunkt eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.



## Vorbereitung des RO-Systems

Installieren Sie zuerst die Vorfilter in die Vorfiltergehäuse.

Öffnen Sie nacheinander die Filtergehäuse ggf. mit dem Filterschlüssel.  
Entfernen Sie die Folienverpackung und Papier von den Filtereinsätzen.  
Die Vorfilter sollten möglichst mittig im Gehäuse platziert sein.

Fetten Sie die Dichtungen an den Filtergehäusen mit säurefreier Vaseline ein.

- 1. Stufe: Sedimentfilter 5µm –Filtergehäuse - LINKS (Wassereingang)**
- 2. Stufe: Aktivkohlefilter – Filtergehäuse - MITTE**
- 3. Stufe: Sedimentfilter 1µm –Filtergehäuse - RECHTS**

Schließen Sie die Filtergehäuse mit Hilfe des Filterschlüssels handfest zu.  
Achten Sie beim Zuschrauben der Filtergehäuse darauf, dass die Dichtungsringe nicht gequetscht werden.



Vielen Danke, dass Sie sich für ein Trinkwassersystem der Marke Aquintus entschieden haben.  
Um eine gleichbleibende Trinkwasserqualität zu gewährleisten empfehlen wir den Einsatz  
Von Ersatzfiltersets der Marke Aquintus.



## Einsetzen der Membrane / Membranentausch

Das Einsetzen der Membrane darf nur ohne Hautkontakt erfolgen.

Öffnen Sie die Verpackung und schieben die Membrane aus der Verpackung gleich in das entsprechende Membranengehäuse und vermeiden dabei den direkten Kontakt mit der Membrane.



Lösen Sie die gelbe Schlauchverbindung. (Seite 3) Schrauben Sie das Membranengehäuse mit dem Membranenschlüssel auf. Für den Wechsel einer Membrane verwenden Sie möglichst eine Spitzzange.



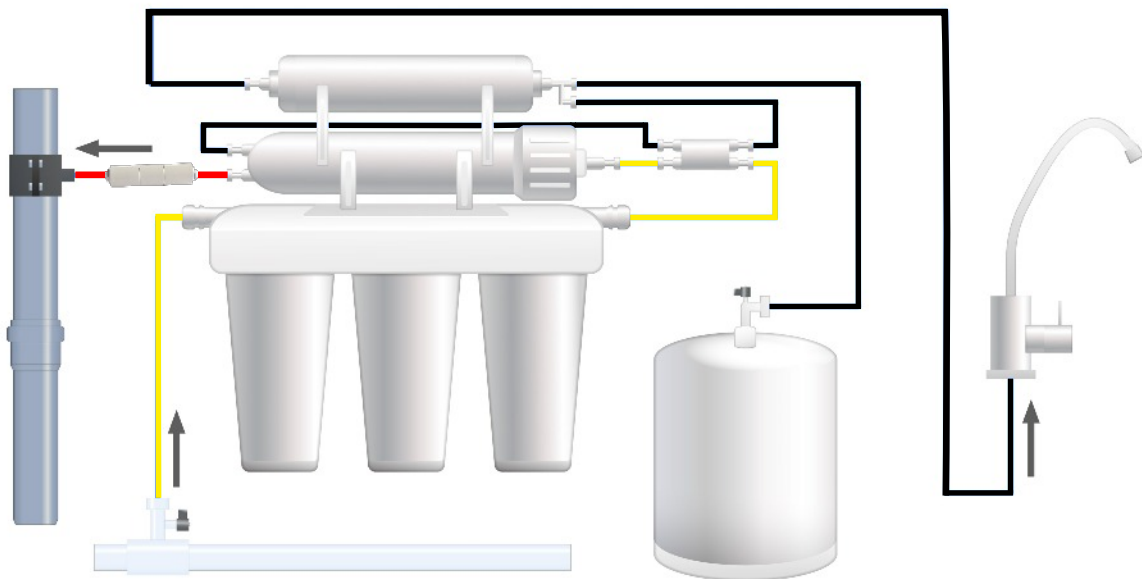
Schrauben Sie den Deckel des Membranengehäuses wieder auf, achten dabei auf den richtigen Sitz der O-Ringe. Ziehen Sie den Verschluss mit dem Membranengehäuseschlüssel fest und stellen danach die Verbindung (gelber Schlauch) wieder her und sichern Sie die Verbindung mit einem blauen Sicherheitsclip.

**Hinweis: Sollte die Membrane austrocknen, wird dies die Funktion beeinträchtigen.  
Öffnen Sie die Verpackung erst kurz vor dem Einsetzen der Membrane.**

*Membranen in unterschiedlichen Ausführungen finden Sie in unserem Onlineshop.*



## Installationsaufbau



### **Wasserzufuhr / GELB**

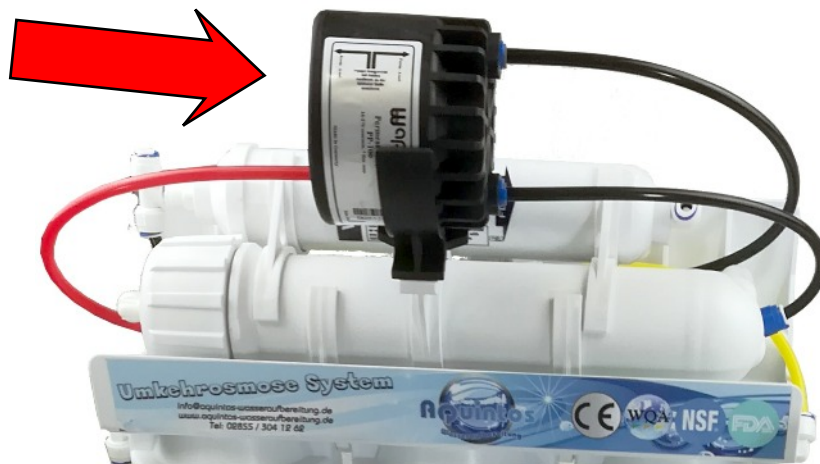
Verbinden Sie den gelben Schlauch vom Eckventilanschluss mit dem Wassereingang des RO-Systems.

### **Abwasseranschluss / ROT**

Verbinden Sie den Schlauch der Abwasserschelle mit dem Flow Ventil des RO-Systems.

### **Zusatz für Anlagen mit Permeatpumpe**

Beim Einsatz einer Permeatpumpe nutzen Sie den noch freien Steckplatz „Konzentratausgang“ und stellen die Verbindung mit der Abwasserschelle her. Achten Sie darauf, dass die Pumpe in der Halteklammer so fixiert ist, das die Ausgänge der Pumpe in Waage sind und nach oben zeigen. Nur so kann sich die Pumpe aus eigener Kraft entlüften.



Schließen Sie wie auf Seite 13 beschrieben den Tank gegen die Fließrichtung und den Wasserhahn in Fließrichtung über die letzte Filterstufe mit dem schwarzen PE-Schlauch an.

Ab der sechsten Stufe ist bei der Ausführung mit einem 2 Wege Wasserhahn ist zu beachten, dass dieser ermöglicht 2 unterschiedliche Wasserarten über eine Filteranlage zu entnehmen.

Für die Entnahme von reinem Osmosewasser befindet sich ein zusätzlicher T-Abgang nach der fünften vor der sechsten Filterstufe. Der zweite Weg wird nach der letzten Filterstufe entnommen.

### Verbindungsschema

**RO5 (1 oder 3)**

Einzelwasserhahn oder Dreiwegwasserhahn

**Einzelwasserhahn**

**Doppelwasserhahn**

**Dreiwegwasserhahn**

---

**RO6 (1 oder 3)**

Einzelwasserhahn oder Dreiwegwasserhahn

**RO6**

Doppelwasserhahn

---

**RO7 (1 oder 3)**

Einzelwasserhahn oder Dreiwegwasserhahn

**RO7**

Doppelwasserhahn

Vielen Dank dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.  
Alle Produkte sind beim Transport vor jeglicher mechanischen Beschädigung geschützt.  
Folgende Punkte sollten Sie vor der Montage unbedingt beachten.

**1) Wasseranschluß - Umkehrosmoseanlage**

**2) Schlauchanschluss Wassereingang und Wasserausgang**

**3) Wasseranschluß**

**4) Wasserabflußanschluß**

Ihr fachbetrieb vom Niederrhein!

Ihr fachbetrieb vom Niederrhein!

## **Instandhaltung**

### **Achtung:**

- Wenn das einströmende Wasser nicht den kommunalen Leitungswassernormen entspricht (z.B. große Mengen an Sedimenten, übermäßigem Sauerstoffgehalt im Wasser etc.), sollte ein Vorfilter installiert werden.
- Der Trinkwasserdruck dieser Anlage beträgt 1-6 bar. Wenn der Wasserdruck niedriger oder höher ist, installieren Sie entsprechend einen Druckminderer.
- Die Durchflussmenge nimmt bei niedrigen Umgebungstemperaturen ab, was charakteristisch für den Filter ist.
- Wenn die Osmoseanlage Wasser abgibt, treten leichte Vibrationen und Geräusche auf, was normal ist.
- Die Anlage ist nur für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen. Ein Bodenablauf sollte sich innerhalb von 1,5 Metern befinden.

## **Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation**

- Angewandte Wasserqualität: kommunales Leitungswasser.
- Der Trinkwasserdruck dieses Systems beträgt 1-6 bar. Wenn der Wasserdruck niedriger ist oder höher, installieren Sie entsprechend einen Druckregler oder einen Druckminderer.
- Empfohlener Temperaturbereich des Produkts ist 4-38°C. Installieren Sie das System nicht, wenn die Umgebungstemperatur und die Wassertemperatur höher sind als 40°C oder unter 0°C.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche vollständig bis zu dem Punkt eingeführt sind, an dem Sie die Markierung auf den Schläuchen erreichen.

- Wenn der Schnellkupplungsanschluss undicht ist, darf nicht nur der Verschlussclip ersetzt werden. Sie müssen die gesamte Schnellverbindungsarmatur austauschen.
- Lassen Sie keine Verschlussclips aus.
- Legen Sie die Osmoseanlage nicht auf die Seite, auf die Rückseite oder auf den Kopf.
- Schneiden Sie den Schlauch nicht mit anderen Werkzeugen als einem Universalmesser durch. Biegen Sie den Schlauch nicht.
- Der Ablaufschlauch darf nicht in ein Abflussrohr eingeführt werden. Er muss mit der Ablaufklemme und den Abflussschlauch an das Abflussrohr angeschlossen werden.



### **Hohe Leitfähigkeit im gefilterten Wasser:**

Wenn das System ordnungsgemäß funktioniert, liefert es eine TDS-Ablehnungsrate von über 90% (getestet unter Standard-Laborbedingungen).

Wenn der TDS-Wert hoch ist, sind die folgenden Ursachen möglich:

- a. Das System wurde eine Zeit lang nicht benutzt. Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser für eine gewisse Zeit durchlaufen. Das TDS-Wert wird wieder normalisiert.
- b. Der Ablaufschlauch kann gequetscht oder verstopft sein: Überprüfen Sie die Quetschstellen und entfernen Sie sie.

### **Das System wurde schon lange nicht mehr benutzt:**

- a. Ablagerungen in den Schläuchen können den Filter blockieren. Bevor Sie das System verwenden, schalten Sie den regulären Hahn ein und lassen Sie das Wasser eine Zeit lang laufen. Drehen Sie den Wasserhahn für gefiltertes Wasser auf und spülen Sie das System durch.

### **Gefiltertes Wasser aus dem Wasserhahn schmeckt wie Leitungswasser:**

Falsche Rohrinstallation: Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht an den Wasserhahn angeschlossen ist.

### **Austritt von Wasser:**

- a. Überprüfen Sie alle Verbindungen, Armaturen und Schlauchanschlüsse, um den Austritt von Wasser zu lokalisieren. Stellen Sie sicher, dass die Filter gut installiert ist.

### **Ein lautes Geräusch kann durch eine der folgenden verursacht werden:**

- a. Die Osmoseanlage ist nicht in einem flachen Bereich positioniert. Stellen Sie sicher, dass das System reibungslos und ohne Schütteln platziert ist.
- b. Die Osmoseanlage wird gegen den Schrank platziert. Stellen Sie sicher, dass das System nicht gegen einen Küchenschrank gerichtet ist. Das System kann vibrieren, wenn es in Betrieb ist.
- c. Der Wasserdruck ist instabil. Überprüfen und bestätigen Sie, dass der Wasserdruck zwischen 1 bar und 6 bar liegt.

# Störungsbeseitigung

**Problem:** Wasserzuleitung ist undicht.

Ursache: Kaltwasseranschluss und/oder Verlängerung wurden nicht ordnungsgemäß montiert.

**Abhilfe:** Stellen Sie den Kaltwasseranschluss wie beschrieben her. Achten Sie auf ausreichend feste Verschraubung der Gewinde, ohne jedoch das Gewinde zu überdrehen.

**Problem:** Abwasseranschluss ist undicht.

Ursache: Abwasseranschluss wurde nicht ordnungsgemäß vorgenommen.

**Abhilfe:** Stellen Sie den Abwasseranschluss her. Kontrollieren Sie, ob der schwarze Schlauch fest sitzt und überprüfen Sie, ob die Halbschalen fest genug verschraubt sind.

**Problem:** Eine Steckverbindung ist undicht.

Ursache: Der Schlauch ist defekt oder falsch eingesetzt.

**Abhilfe:** Nehmen Sie den Schlauch aus der betreffenden Kupplung und schneiden Sie mit einer scharfen Klinge ein etwa 2 cm langes Stück vom Schlauchende ab. Achten Sie dabei auf geraden Schnitt! Nun führen Sie den Schlauch bis zum Anschlag in die Kupplung ein. Der Dichtungsring in der Steckverbindung ist verrutscht. Richten Sie den Dichtungsring gerade aus, oder tauschen Sie den Verbinder.

**Problem:** Eine Verschraubung ist undicht.

Ursache: Dichtmaterial fehlt oder ist durchlässig.

**Abhilfe:** Drehen Sie die undichte Verschraubung komplett heraus. Säubern Sie das Gewinde von Teflonresten. Wickeln Sie anschließend mehrere Lagen Teflonband um das Gewinde und schrauben Sie den Anschluss wieder ein.

**Problem:** Die Permeatpumpe funktioniert nicht (richtig).

Ursache: Falsche Lage der Permeatpumpe.

**Abhilfe:** Die Permeatpumpe in Ihrer Halterung drehen. Die Anschlüsse Einlass und Auslass müssen sich senkrecht übereinander angeordnet befinden, wobei die beiden Einlässe unten liegen müssen und die beiden Auslässe oben.

# Filterwechsel

## Empfohlene Wechselintervalle

Vorfilter: 6 Monate

Mineralisierung: 6 Monate

Membran: ca. 3 - 5 Jahre / nach Bedarf

Aktivkohle-Nachfilter: 6 Monate

Energetisierung: 24 Monate

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung



***Aquintos Wasseraufbereitung GmbH***

***Kleiner Kiwitt 22e - 46562 Voerde***

***Tel: 02855 / 304 12 62 - Fax: 02855 / 304 12 63***

***e-mail: [info@aquintos-wasseraufbereitung.de](mailto:info@aquintos-wasseraufbereitung.de)***